

**Presseinformation - 578/07/2021**

## **Ehrenamt mit Sport verbinden, Sport durch Ehrenamt stärken: Ruhr-Konferenz-Projekt „Volunteers for life“ sucht Sportbegeisterte**

**Die Landesregierung teilt mit:**

Die Strahlkraft des Sports für die Stärkung des Ehrenamtes nutzen, sportbegeisterte Ehrenamtliche als Botschafter für das Ruhrgebiet und Sportland Nordrhein-Westfalen gewinnen – das möchte die Ruhr-Konferenz in Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandtes Management (HAM) in Unna für das Sportland Nordrhein-Westfalen erreichen.

„Das Projekt Volunteers for life zeigt, welches kreative Potenzial mit der Ruhr-Konferenz gehoben wurde. Mit diesem Projekt wird die Möglichkeit geschaffen, dass Volunteers sich einbringen und zugleich ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen ausbauen können. Darin steckt ein greifbarer Mehrwert für die Stärkung von Sport und Ehrenamt und die beteiligten Personen. Ich freue mich, dass die Unterstützung der HAM dieses Potenzial im gesamten Sportland.NRW zur Entfaltung bringt“, so Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Auftrag der Landesregierung arbeiten Expertinnen und Experten mit Studierenden der HAM an einer „Matching-Plattform“, die Interessenten den Zugang zu ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sportbereich erleichtert und sie darüber hinaus für Themen wie „olympische Werte und Erziehung“, „Interkulturelle oder gewaltfreie Kommunikation“ oder „Grundlagen des Gesundheitssports“ qualifiziert. Neben interessierten Einzelpersonen können Schulen und Unternehmen im Rahmen von Corporate Volunteering Teil der Gemeinschaft zur Förderung des Sports im und um das Ruhrgebiet werden.

„Sowohl die Leidenschaft für Sport als auch das ehrenamtliche Engagement gehören zur DNA des Ruhrgebiets. Sport zieht sich durch viele Lebensbereiche, alle Kulturen, ist integrativ und inklusiv“, sagt Nordrhein-Westfalens Minister Dr. Stephan Holthoff-Pörtner. „Ehrenamt ist eine zentrale Säule für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Daher kann die Chancenregion insgesamt und jeder einzelne Sportbegeisterte vom Projekt Volunteers for life nachhaltig profitieren“, so Holthoff-Pförtner. Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales ist verantwortlich für die Ruhr-Konferenz.

Durch Qualifizierungsangebote und Erfahrungen im Ehrenamt erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sportliche Großveranstaltungen hautnah zu erleben. Das Ziel: Sie identifizieren sich mit dem Ruhrgebiet und Nordrhein-Westfalen als Sportland und werben selbst wiederum als Sport-Botschafter für die Region, auch bei Einsätzen im In- und Ausland.

Auf der anderen Seite können sowohl kleine Vereine als auch große Organisations-Komitees wie die der Ruhr Games, der Rhein-Ruhr 2025 World University Games oder der Olympischen Spiele auf der Plattform „Volunteers for Life“ qualifizierte Ehrenamtliche für ihre Sportereignisse finden – ein Gewinn sowohl für den Breiten- als auch den Spitzensport in der Region.

„Dieses inklusive Angebot zugunsten des Sports und zur Schaffung toller Einsatzmöglichkeiten und neuer Erfahrungen für Menschen jeden Alters ist großartig. Es schöpft nachhaltig die Kompetenzpotenziale, die Ehrenamt und Sport für die Gemeinschaft, Gesundheit sowie berufliche Perspektiven bieten“, so Prof. Dr. Mathias Bellinghausen, Projektleiter „Volunteers for Life“ und Prodekan der Sportmanagement-Fakultät an der HAM.

Projekt erfolgreich angelaufen: Bereits seit November 2020 arbeiten Studierende der HAM an umfangreichen Befragungen von Schulen, Firmen und möglichen Interessenten (sowie weiteren Stakeholdern in Sport und Ehrenamt). Darauf aufbauend werden Lehr- und Qualifizierungspläne entwickelt, die für jeden auf einer E-Learning-Plattform zugänglich sind. Parallel werden kleine Lehrprojekte für Schulklassen entwickelt.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind aufgerufen, ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen und an der Online-Befragung für das Projekt „Volunteers for life“ teilzunehmen. Die Befragung richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen. Diese sind unter folgenden Links abrufbar:

- V4L - Interessenten: <https://www.q-set.de/q-set.php?sCode=HQPJGREKGPDE>
- V4L - Stakeholder: <https://www.q-set.de/q-set.php?sCode=RRKWGSFTJBBX>
- V4L - Corporate Volunteering: <https://www.q-set.de/q-set.php?sCode=JXQTGJVXHMQR>
- V4L - Schulen: <https://www.q-set.de/q-set.php?sCode=RHZQEGCYAWCG>

Bei Rückfragen steht das Projektbüro zur Verfügung: Projektbüro „Volunteers for life“ c/o HAM - Hochschule für angewandtes Management Heinrich-Werner-Platz1  
59427 Unna  
Tel. 0221/ 8000 4183  
[info@volunteersforlife.de](mailto:info@volunteersforlife.de)

### **Hintergrund Ruhr-Konferenz**

Die Ruhr-Konferenz ist eine umfassende Initiative der Landesregierung, um die Metropole Ruhr als wirtschaftlich starke und lebenswerte Zukunftsregion für alle Menschen zu gestalten. Der Prozess ist von Beginn an auf breite Beteiligung und das Engagement von Menschen und Partnern aus allen gesellschaftlichen Bereichen angelegt. Auf fünf zentralen Handlungsfeldern werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Chancenregion gesetzt: Vernetzte Mobilität – kurze Wege; Erfolgreiche Wirtschaft – gute Arbeit; Gelebte Vielfalt – starker Zusammenhalt; Sichere Energie – gesunde Umwelt sowie Beste Bildung – exzellente Forschung.

Die Umsetzung der 73 in den Themenforen erarbeiteten und von der Landesregierung beschlossenen Projekte hat Anfang 2020 begonnen. In den kommenden Jahren werden weitere Vorhaben und Ideen von Partnern wie Kommunen, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder Unternehmen unter dem Dach der Ruhr-Konferenz diese Impulse verstärken und die Entwicklung der Chancenregion Ruhr unterstützen.

Weitere Informationen unter: [www.ruhr-konferenz.nrw](http://www.ruhr-konferenz.nrw)

[sowie:](#)

<https://www.ruhr-konferenz.nrw/umsetzen/handlungsfelder/projekt-46>

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an:  
Telefon 0211 837-1001.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an  
die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europa-  
angelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.**

**Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)**

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**